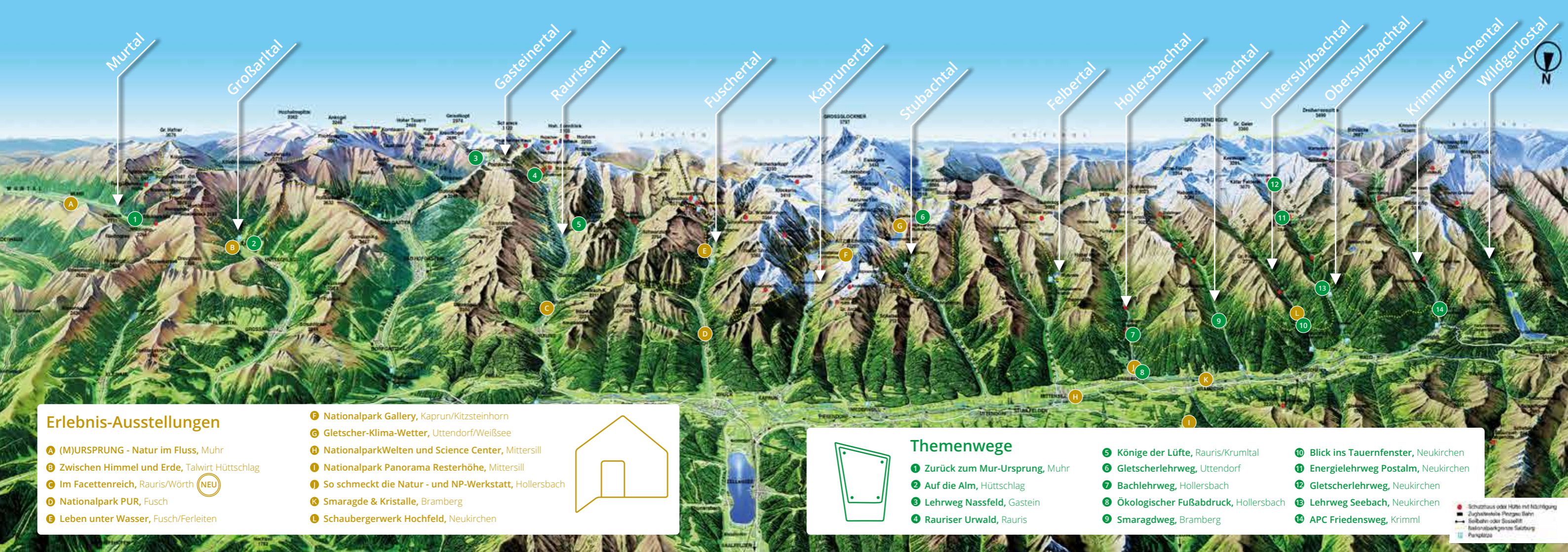




erlebnisreich

Sommerprogramm 2023
Unterwegs im Nationalpark Hohe Tauern
Salzburg

www.hohetauern.at



Erlebnis-Ausstellungen

- A** (M)URSPRUNG - Natur im Fluss, Muhr
- B** Zwischen Himmel und Erde, Talwirt Hüttschlag
- C** Im Facettenreich, Rauris/Wörth **(NEU)**
- D** Nationalpark PUR, Fusch
- E** Leben unter Wasser, Fusch/Ferleiten

- F** Nationalpark Gallery, Kaprun/Kitzsteinhorn
- G** Gletscher-Klima-Wetter, Uttendorf/Weißsee
- H** NationalparkWelten und Science Center, Mittersill
- I** Nationalpark Panorama Resterhöhe, Mittersill
- J** So schmeckt die Natur - und NP-Werkstatt, Hollersbach
- K** Smaragde & Kristalle, Bramberg
- L** Schaubergwerk Hochfeld, Neukirchen

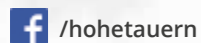


Themenwege

- 1** Zurück zum Mur-Ursprung, Muhr
- 2** Auf die Alm, Hüttschlag
- 3** Lehrweg Nassfeld, Gastein
- 4** Rauriser Urwald, Rauris
- 5** Könige der Lüfte, Rauris/Krumtal
- 6** Gletscherlehrweg, Uttendorf
- 7** Bachlehrweg, Hollersbach
- 8** Ökologischer Fußabdruck, Hollersbach
- 9** Smaragdweg, Bramberg
- 10** Blick ins Tauernfenster, Neukirchen
- 11** Energielehrweg Postalm, Neukirchen
- 12** Gletscherlehrweg, Neukirchen
- 13** Lehrweg Seebach, Neukirchen
- 14** APC Friedensweg, Krimml

- Schutzhaus oder Hütte mit Nahrung
- Zugbahnlinie (Postauto, Bus, Bahn)
- Seilbahn oder Sessellift
- Informationstafel
- Informationstafel
- Panoramaplatz

Teile mit uns deinen Nationalpark-Moment:



/hohetauern



nationalpark_hohetauern

Alle Sommertouren im Detail:
www.hohetauern.at



Daten & Fakten	Seite	2
Der Nationalpark Hohe Tauern	Seite	3 – 5
Allgemeine Informationen zu Exkursionen	Seite	6 – 7
Sommerprogramm auf einen Blick	Seite	8 – 9
Besucherkonzept	Seite	10 – 11
Nationalpark erleben	Seite	12 – 13
Wöchentliche Exkursionen – Unterwegs mit Nationalpark Ranger:innen	Seite	14 – 26
Sondertouren – Unterwegs mit Nationalpark Ranger:innen	Seite	28 – 35
Die Nationalparktäler – „Meet a Ranger“ und Themenwege	Seite	36 – 65
Erlebnis-Ausstellungen – Auf Erkundungstour bei jedem Wetter	Seite	66 – 71
Wildniscamps	Seite	72
Freiraum schenken	Seite	73

Mit Unterstützung von:



Druck



Junior-Ranger



Wildniscamp



Ausstattung - Ranger



Ausstattung - Ranger

Daten & Fakten

- Alle bedeutenden alpinen Ökosysteme sind hier großflächig und ungestört vertreten.
- Mehr als ein Drittel aller Pflanzenarten sowie mehr als die Hälfte aller Amphibien, Reptilien, Vögel und Säugetiere, die in Österreich vorkommen, sind im Nationalpark Hohe Tauern zu finden.
- Steinadler, Bartgeier, Gänsegeier, Murmeltier, Gämse, Steinbock uvm. sind hier heimisch.
- Neben der ursprünglichen Naturlandschaft in der Kernzone wird in der Außenzone eine über Jahrhunderte gepflegte Kulturlandschaft erhalten.
- Die Ost-West-Erstreckung beträgt 100 km, die Nord-Süd-Erstreckung beträgt 40 km.

1.856 km²
größtes
Schutzgebiet
der Alpen

130 km²
Gletscher

279
Bäche

3 Bundes-
länder:
Kärnten,
Salzburg, Tirol

266
3.000er

805 km²
Nationalpark
Fläche in
Salzburg

über 220
verschiedene
Mineralien

550
Seen

- Wer im Nationalpark Hohe Tauern von den Tallagen zu den höchsten Gipfeln wandert, durchquert Höhenstufen, die allen Klimazonen von Mitteleuropa bis in die Arktis entsprechen.
- Die Krimmler Wasserfälle wurden bereits 1967 mit dem Europadiplom für Naturschutz ausgezeichnet.
- Das Tauernfenster zählt zu den weltweit eindrucksvollsten tektonischen Besonderheiten.



Nationalpark Idee

Als im Jahr 1872 in den Rocky Mountains der Yellowstone National Park gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass damit der Grundstein für eine globale Vision gelegt war: **die NATIONALPARKIDEE**. Die Nationalparkidee bedeutet, herausragende Naturlandschaften für uns und die nachfolgenden Generationen zu erhalten und diese darüber hinaus auch für den Menschen erfahrbar und erlebbar zu machen.

Der Nationalpark Hohe Tauern ist mit 1.856 km² der größte Nationalpark der Alpen, mit einer ursprünglichen Natur- und über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft. Er erstreckt sich von rund 1.000 m Seehöhe bis hinauf auf 3.798 m zum Gipfel des Großglockners. Seit mehr als einem Jahrhundert tragen weltweit viele Menschen die Nationalparkidee begeistert weiter.

Diese Begeisterung wünschen die Mitarbeiter:innen der Nationalparkverwaltung allen Besucher:innen im Nationalpark Hohe Tauern.



Im Jahr 1913 wurden in den Hohen Tauern – im Stubachtal und im Amertal – 1.100 ha Grundfläche angekauft, mit dem Zweck, hier ein Schutzgebiet einzurichten. Vorbild waren die in den USA bereits existierenden und bekannten Nationalparks. Initiator war der Salzburger Landtagsabgeordnete Dr. August Prinzing und Käufer war der Verein Naturschutzpark Stuttgart-Hamburg. Durch die Initiative von August Prinzing fasste die Nationalparkidee in den Hohen Tauern erstmals Fuß.

Bedingt durch Kriege und Wirtschaftskrisen dauerte es noch einige Jahrzehnte bis 1971 die Landeshauptleute von Kärnten, Salzburg und Tirol die Absichtserklärung, einen Nationalpark Hohe Tauern zu gründen, unterzeichneten – Die Heiligenbluter Vereinbarung.

Fünf Jahrzehnte sind seit ihrer Unterzeichnung vergangen, vieles hat sich verändert und weiterentwickelt aber der Blick in die Zukunft, um die beeindruckende Naturlandschaft zu erhalten und den Menschen ein eindrucksvolles Naturerlebnis zu bieten, wurde dabei stets gewahrt.



Partnerschaftlicher Weg

Der Nationalpark Hohe Tauern befindet sich, und das ist bei einem Schutzgebiet dieser Größe einzigartig, zu einem großen Teil in privatem Grundbesitz.

Die Nationalparkentwicklung hat immer im Zeichen eines partnerschaftlichen Miteinanders gestanden und dieser Weg eröffnete dem Nationalpark im Jahr 2006 die „Internationale Anerkennung“ nach den Kriterien der Weltnaturschutzorganisation IUCN.

Organisation





Um entsprechend der weltweiten Nationalparkidee diese großartigen Ökosysteme für die kommenden Generationen zu erhalten und den Besucherinnen und Besuchern so ein eindrucksvolles Naturerlebnis zu ermöglichen, konzentriert sich die Nationalparkverwaltung auf insgesamt sechs verschiedene Verantwortungsbereiche:

- Naturraummanagement
- Wissenschaft und Forschung
- Bildung und Besucherinformation
- Erhaltung der Kulturlandschaft
- Regionalentwicklung
- Tourismus (Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH)

Anforderungen:

Die folgenden Touren sind zur leichteren Orientierung und Einschätzung in drei Anforderungsstufen eingeteilt. Eine **gute körperliche** Verfassung und ein gewisses Maß an **Grundkondition** sind bei allen geführten Exkursionen unbedingt erforderlich. Die Strecken sind ca. Angaben und geben die Strecke hin und retour an. Die Höhenmeter geben die Aufstiegsdistanz an.

Die Bedeutung der in den folgenden Seiten angeführten Symbole:

	Leichte Sommerexkursion	Kinder ab 7 Jahre	Wanderung ohne Steilstufen auf breiten Wanderwegen, Sport- oder leichte Trekkingschuhe sind ausreichend.
	Mittelschwere Sommerexkursion	Kinder ab 10 Jahre	Wanderungen, deren Ziele meist oberhalb der Talsohle liegen, auf gut ausgebauten Wanderwegen mit Serpentin. Wander- oder Bergschuhe mit Profilsohle erforderlich.
	Anspruchsvolle Sommerexkursion	Kinder ab 12 Jahre	Bergwanderungen, die über die Waldgrenze hinaus führen, Ziele über Steiganlagen in teils steilem Gelände erreichbar. Wander- oder Bergschuhe mit guter Profilsohle erforderlich.
	Exkursionen mit Spezialanforderungen		Lange, ausdauernde Touren auf weniger begangenen und anspruchsvollen Wegen. Derartige Touren erstrecken sich über viele Höhenmeter. Gute Kondition sowie Trittsicherheit sind erforderlich.

Infos & Anmeldung über die Nationalparkverwaltung, Bildung & Besucherinformation:
Tel.: +43 6562 40849 33 (Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr) | Mail: np.bildung@salzburg.gv.at

ZU BEACHTEN

Die Nationalparkverwaltung behält sich vor, alle Touren dem Können der Teilnehmer anzupassen und nur dann durchzuführen, wenn:

- die Wetterbedingungen passen,
- die TeilnehmerInnen richtig ausgerüstet, sowie
- auch körperlich fit sind.

**Teilnahme & Anmeldung:**

Für unsere wöchentlichen Exkursionstermine ist keine Anmeldung nötig. Kommen Sie einfach zur angegebenen Uhrzeit zum genannten Treffpunkt der Tour. Für Sondertouren ist eine Anmeldung bis 1 Woche vor Exkursionstermin erforderlich: **+43 6562 40849 33** oder **np.bildung@salzburg.gv.at**

**Gratis Teilnahme**

Für Teilnehmer:innen mit einer **gültigen Gästekarte aus der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern** sind Wanderungen, die durch Nationalpark Ranger:innen geführt werden, **kostenlos**. Zeigen Sie die Gästekarte bei Antritt der Tour dem/der Ranger:in und füttern Sie mit dem Gesparten Ihr Sparschwein.

**Ausrüstung:**

- Feste Bergschuhe
- Regen- und Sonnenschutz
- Passende Kleidung und Wechselkleidung
- Rucksack mit Getränken und Proviant


Anreise:

Viele Exkursionstreffpunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln (POSTBUS und Pinzgauer Lokalbahn SLB) zu erreichen. Bitte entnehmen Sie die Zeiten den Fahrplänen von Bus und Bahn: **salzburg-verkehr.at** **pinzgauerlokalbahn.at**

**Hunde:**

Es gilt grundsätzlich **Leinenpflicht** im gesamten Nationalpark Hohe Tauern. Das Mitführen von Hunden ist aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmer:innen und auf die heimischen Wildtiere bei den Exkursionen nicht gestattet.

**Teilnahmegebühren:**

Ganztages-Touren: € 18,- p.P. 
Halbtages-Touren: € 12,- p.P. (bis 4 h)
Sondertouren: € 25,- p.P.
Preise sind alle exklusive Berg- und Talfahrten, Transport sowie Leihgebühren. Kinder bis 16 Jahre sind in Begleitung der Eltern frei.



Hilf mit die Natur zu schützen!



KEIN LÄRM



KEINE ABFÄLLE



BLEIB AM WEG



HALTE ABSTAND



NICHT MITNEHMEN



KEIN CAMPING

Nationalparkregion
von West nach OstTour
wöchentlichDetails
auf SeiteSchwierigkeit
Legende Seite 6Termine
Wochentag/e | ZeitraumNeukirchen
UntersulzbachtalEine Reise ins
Tauernfenster

S. 16/17



Mo Di Mi Do Fr | 10. 07. – 08. 09. 2023

Bramberg
HabachtalIns Tal der
Smaragde

S. 20



Mo | 10. 07. – 04. 09. 2023

Uttendorf
StubachtalReise in
die Arktis

S. 20



Di | 11. 07. – 05. 09. 2023

Uttendorf
StubachtalNaturjuwel
Wiegenwald

S. 21



Fr | 14. 07. – 08. 09. 2023

Fusch/Glocknerstraße
FuschertalWalcheralm
Wasserfall

S. 22



Mo | 10. 07. – 04. 09. 2023

Fusch/Glocknerstraße
FuschertalExkursion
Glocknerbus

S. 22



Mi Fr | 24. 05. – 29. 09. 2023

Rauris
HüttwinkltalWasserfallweg
Kolm Saigurn

S. 23



Mo | 10. 07. – 29. 09. 2023

Rauris
HüttwinkltalRauriser
Urwald

S. 24



Mo | 10. 07. – 04. 09. 2023

Rauris
KrumltalKönige der
Lüfte

S. 24



Mi | 12. 07. – 06. 09. 2023

Bad Gastein
SiglitztalVom Siglitztal zu
den Bockhartseen

S. 25



Di | 11. 07. – 05. 09. 2023

Muhr/Lungau
MurtalWanderung zum
Karwassersee

S. 26



Do | 13. 07. – 07. 09. 2023

Nationalparkregion
von West nach OstSonder-
TourDetails
auf SeiteSchwierigkeit
Legende Seite 6

Termine

Wildgerlostal/
Krimmler AchentalÜberschreitung
Seekarscharte

S. 30



Mi 09. 08. 2023

Krimml
Krimmler Achental17. Friedens-
wanderung

S. 39



So 02. 07. 2023 | Alpine Peace Crossing

Neukirchen
UntersulzbachtalWildnisgebiet
Sulzbachtäler

S. 35



Do 13. 07., 24. 08. Mi 19. 07., 26. 07. 2023

Neukirchen
UntersulzbachtalExkursion Geolehr-
weg & Bergwerk

S. 26



Do 26. 10. 2023, Nationalfeiertag

Habachtal/
Hollersbachtal

Larmkogel

S. 30



Do 24. 08. 2023

Kaprun
KaprunertalExplorer Tour &
Führung NP Gallery

S. 18



tgl. | 24. 06. – 17. 09. 2023

Kaprunertal/
StubachtalKapruner
Törl

S. 31



Di 17. 07. und 22. 08. 2023

Rauris
RaurisertalUnterwegs zur
Hirschbrunnt

S. 59



Do 21. 09. und 28. 09. 2023

Rauris
RaurisertalAuf wilden Pfaden –
Kruml-Seidlwinkltal

S. 32



Mi 23. 08. 2023

Bad Gastein
KötschachtalAuf den Spuren
der Römer

S. 32



Do 31. 08. 2023

Muhr
MurtalÜber die Schöder-
wacht zum Kl. Mureck

S. 33



Fr 14. 07. und Sa 30. 09. 2023





Im Nationalpark besteht ein Netz aus qualitativ hochwertigen interaktiven Besucher- und Bildungseinrichtungen, welche den Besuch im Schutzgebiet abrunden und das Wissen über den Nationalpark Hohe Tauern vertiefen.

Natur erleben und Wissen begreifen

Die eigene Herangehensweise bei der Erkundung von neuem Terrain ist bei jeder Person unterschiedlich. Ob in der Gruppe oder auf eigenen (Lehr-)Pfaden, ob im zügigen Tempo oder doch eher im gemütlichen Spazierschritt. Das Besucherkonzept im Nationalpark Hohe Tauern ist auf Individualität ausgerichtet. So können Sie Ihren Besuch nach eigenem Belieben ganz individuell planen. Dazu bieten wir Ihnen:

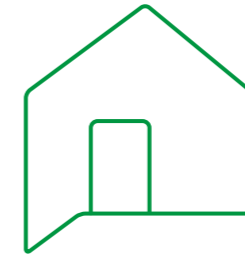
- Themenwege
- Informationshütten und „Meet a Ranger“ in den Nationalparktälern
- Exkursionen mit Nationalpark Ranger:innen
- Erlebnisausstellungen



Themenwege im Nationalpark

Die Themenwege im Nationalpark Hohe Tauern laden zum selbstständigen Entdecken der Natur- und Kulturschätze dieser einzigartigen Landschaft ein.

Entlang der Wege finden Sie an verschiedenen Stationen Informationen direkt vor Ort.



Erlebnis-Ausstellungen

Die Indoor-Besuchereinrichtungen zum Bestaunen und Begreifen bieten bei jeder Wetterlage einen Einblick in die spezielle Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks Hohe Tauern.

Individuelle Besuche mit/ohne Führung.



Nationalpark Infohütten

Treffen Sie unsere Ranger in ihrem „natürlichen Lebensraum“ in den Nationalparktälern von Krimml bis Muhr und begleiten Sie sie/ihn gerne auch ein Stück bei ihren/seinen Streifzügen.

Die Junior Ranger in den Infohütten verraten Ihnen, wo genau der/die Ranger:in anzutreffen ist.



Exkursionen mit dem Ranger

Das aktive Erleben steht bei unseren geführten Wanderungen an erster Stelle.

Sie erhalten Ein- und Ausblicke in die Nationalparkregion und erweitern dabei Ihr Wissen durch die fachkundigen Erklärungen von Nationalpark Ranger:innen.



Zeitraum:
10. Juli bis 8. September 2023

Wann & Wo?
tageweise, 09.00 – 16.00 Uhr
in den gekennzeichneten NP-Tälern

Meeting point:
Die Junior Ranger:innen in den Infohütten
geben Auskunft, wo genau Sie den/die
Nationalpark Ranger:in treffen können.



Auf Du & Du mit dem/der Nationalpark Ranger:in

Erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen im Nationalpark und lernen Sie seine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt kennen. Lernen Sie die Menschen kennen, die unseren Nationalpark schützen, und erfahren Sie, wie Sie diese Schätze für die kommenden Generationen bewahren können.

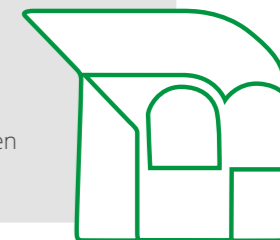
Also: Nur ja nicht schüchtern sein und auf Tuchfühlung mit unseren Nationalpark Ranger:innen gehen und Wissenswertes über die Natur erfahren.

Infohütten

Zeitraum:
10. Juli bis 8. September 2023

Geöffnet:
09.00 – 17.00 Uhr
Montag bis Freitag

Get started:
Erste Anlaufstelle für Ihren
individuellen Besuch im
Nationalpark.



Infohütten an den Taleingängen

In den Sommermonaten sind vom Wildgerlostal bis Muhr im Lungau unsere Informationshütten an den Taleingängen des Nationalparks besetzt.

Unsere Junior Ranger stehen Besucher:innen mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Tipps zu den Highlights in Österreichs größtem Nationalpark parat, wissen über lokale Wanderinformationen Bescheid, stellen aktuelles Kartenmaterial zur Verfügung und geben Auskunft über **MEET A RANGER**-Treffpunkte.

Treffen Sie unsere Ranger von 10.07. bis 08.09.2023 direkt vor Ort in den Nationalpark-Tälern:

Mo	Krimmler Achental Habachtal* Sportgastein/Nassfeld**	Di	Wildgerlostal** Obersulzbachtal Hollersbachtal Murtal/Rotgüldensee	Mi	Stubachtal/Rudolfshütte** Habachtal Kaprunertal	Do	Krimmler Achental Obersulzbachtal Hollersbachtal Rauris/Seidlwinkltal	Fr	Rauris/Kolm Saigurn Schödertal Murtal/Mur-Ursprung
-----------	--	-----------	---	-----------	---	-----------	--	-----------	--

Abweichende Meet a Ranger-Zeiträume: *13.00–16.30 Uhr, **09.00–15.30 Uhr



Unterwegs mit Nationalpark Ranger:innen

Auch diesen Sommer gibt es für Einheimische und Gäste wieder die Möglichkeit, den Nationalpark Hohe Tauern bei einer geführten Wandertour zu erleben.

wanderlust



„Fit, wie Steinbock & Gams?“



► Oder doch eher gemütlich unterwegs, wie ein Murmeltier? Die Icons direkt bei den Touren zeigen, um welchen Schwierigkeitsgrad es sich jeweils handelt. (genaue Erklärung auf Seite 6).





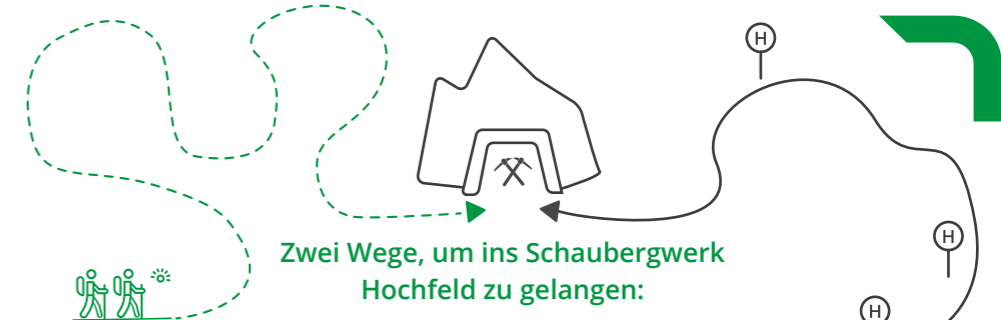
Eine Reise ins Tauernfenster



Seit Beginn der 1990er Jahre wurde viel Arbeit investiert, um das alte Bergwerk in eine Erlebnisausstellung umzubauen. Die Attraktion unter Tage bietet spannende Einblicke in die alpine Geologie und in die Geschichte des Nationalparks. Das Schaubergwerk, eine Rarität in den Hohen Tauern, wird durch Führungen den Besucherinnen und Besuchern zugänglich gemacht und erklärt. So können beispielsweise Deckungsbau des Tauernfensters und Gesteinsaufschlüsse nachvollziehbar veranschaulicht werden. Derzeit kann man auch die Vernissage „Innenleben“ von Künstler Mag. art. Michael Alexander Seywald in den Stollen des Bergwerks bestaunen.

Führungen im Schaubergwerk Hochfeld:

Mo – Fr | 10. 07. – 08. 09. 2023
 vormittags, 11 Uhr / nachmittags, 14 Uhr
 ca. 2 h



Zwei Wege, um ins Schaubergwerk Hochfeld zu gelangen:

Mit Muskelkraft:

Zu Fuß ab Gasthof Schütthof (Sulzau) im Wanderschritt über den Geo-Lehrweg, ca. 1,5 h

Entlang des Untersulzbaches geht es vorbei an interessanten Stationen zum Thema Geologie direkt vor die Schaubergwerkstüre.

Einfaches Ticket

für die Schaubergwerks-Führung

Erw.: € 10,- Kinder*: € 5,-

*10 – 14 Jahre

Anmeldung erforderlich:

+43 (0)720 710 730

Mit E-Antrieb:

Mit dem e-Liner direkt vor die Schaubergwerkstür fahren.

Einstiegs-Haltestellen:

10.15 Uhr – TVB Neukirchen – 13.15 Uhr
 10.20 Uhr – Hotel Steiger – 13.20 Uhr
 10.25 Uhr – Einödsbergbrücke – 13.25 Uhr

Kombiticket

e-Liner + Schaubergwerks-Führung
 MO nachmittags | Di, Mi, Fr vormittags

Erw.: € 15,- Kinder*: € 10,-

*10 – 14 Jahre

Anmeldung erforderlich:

+43 (0)720 710 730





Familien-
Erlebnis-
Tipp

Explorer Tour & Führung durch die Nationalpark Gallery

Mit einem/einer Nationalpark Ranger:in auf spannender Entdeckungsreise durch vier Klimazonen: Vom Tal direkt im Ort Kaprun über die 3K K-connection bis zum Top of Salzburg auf über 3.000 Meter in die Welt der Gletscher.

Bei der Führung durch die Nationalpark Gallery, einem 360 m langen Infostollen, erfahren Sie alles über hochalpine Naturphänomene aus erster Hand. Wenn am Ende der Tour dann auch Ihre letzte offene Frage beantwortet wurde, genießen Sie den Panoramablick von der Aussichtsplattform „Nationalpark Gallery“ garantiert mit einem wissenden Lächeln im Gesicht.

Ein Erlebnis für die ganze Familie mit Seilbahnfahrten, leichten Wanderungen und anschließender Führung durch die Nationalpark Gallery.

 Kaprun



► **Anmeldung erforderlich:**
kitzsteinhorn.at/explorer
oder +43 6547 8700

 tgl. 24. 06. – 17. 09. 2023

 Kaprun Center/Talstation MK Maiskogelbahn, 09.00 Uhr

 ca. 3,5 h

 Seilbahnfahrten u. leichte Wanderung

Führung Nationalpark Gallery: 13 Uhr
nach einer kurzen Mittagspause

Kosten:
€ 12,-* / pro Person
*Seilbahn-Ticket extra

Öffnungszeiten
NP-Gallery analog der Bergbahnzeiten



NEU: ab
Sommer
2023

Dein hohetauern | guide

Bequem das ganze Angebot des Nationalparks Hohe Tauern auf deinem Handy

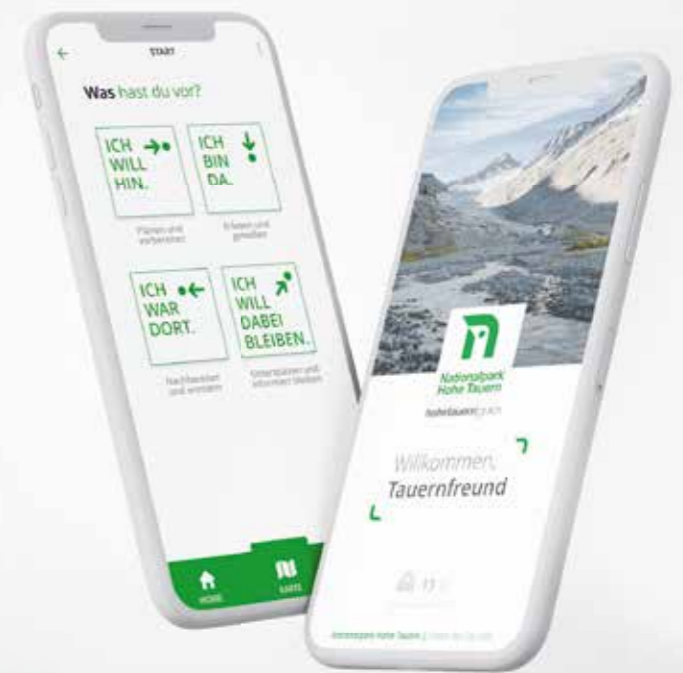
- erkunden
- nach deinem Bedarf filtern
- deine Erlebnisse planen
- Nationalpark Ranger:innen buchen
- und vieles mehr

Jetzt QR Code scannen:



www.hohetauernguide.at

 Nationalpark
Hohe Tauern
Verein der Freunde





Mo


Ins Tal der Smaragde


Die Tour führt entlang des Smaragdweges hinein bis zur Enzianhütte. Der Ranger erzählt über die Besonderheiten des Trogtals und den grün glitzernden Bodenschatz: die wertvollen Smaragde. Außerdem erfährt man, wie die Steinsuche funktioniert und wo genau das Suchen erlaubt ist.


Wen nach der Tour die Müdigkeit übermannt, der nimmt das „Smaragdtaxi“ zurück zum Parkplatz.


 **Bramberg**



 jeden Montag,
10. 07. – 04. 09. 2023

 Infohütte Habachtal, 09.00 Uhr

 ca. 4 h (2,5 h Gehzeit)

 ca. 6 km, ↑ 500 hm

Reise in die Arktis


Los geht es direkt auf 2.311 Höhenmeter, die komfortabel via Weißsee Gletscherbahn erreichbar sind. Mit dem Ranger geht es in Richtung Weißsee, weiter bergauf zum Eissee, wo man die Ausläufer des Sonnblickgletschers sehen kann.


Auf dieser Tour erfährt man Wissenswertes zu den einzelnen Höhenstufen, die gemeinsam durchwandert und per Gondel überschritten werden.


 **Uttendorf**



 jeden Dienstag,
11. 07. – 05. 09. 2023

 Infohütte Rudolfshütte, 10.00 Uhr

 ca. 4 h (3 h Gehzeit)

 ca. 4 km, ↑ 350 hm



Di

Naturjuwel Wiegenwald

Von der Talstation der Weißseegletscher Bahn steigen wir durch den urtümlichen Wiegenwald hinauf zur Schwarzen Lacke.


Wir erfahren so einiges über Pflanzen, Bäume und Tiere, die in dieser Region beheimatet sind. Schöne Moortümpel entlang des Weges laden zum Verweilen ein und das Naschen der zahlreichen Heidelbeeren am Wegrand stärkt uns für die weitere Tour.

 **Uttendorf**



 jeden Freitag,
14. 07. – 08. 09. 2023

 Talstation Enzingerboden, 10.00 Uhr

 ca. 4,5 h (3,5 h Gehzeit)

 ca. 6 km, ↑ 300 hm



Fr



Mo


Walcheralm Wasserfall


Eine lohnende Rundwanderung um den Walcher Wasserfall zur Walcher Hochalm am Fuße des Hohen Tenns. Ein Wegabschnitt führt mit einem atemberaubenden Tiefblick hinter den herabstürzenden Wassermassen des Wasserfalles vorbei. Mit etwas Glück können wir auf dieser Tour Steinadler und Gamswild beobachten, außerdem begegnen wir immer wieder Gebirgsstelzen und Wasseramseln auf der Suche nach Insekten.


 Fusch/Ferleiten



 jeden Mo., 10. 07. – 04. 09. 2023

 Parkplatz Tauernhaus Ferleiten, 09.00 Uhr

 ca. 6 h (3 h 45 min reine Gehzeit)

 ca. 8,5 km, ↑ 790 hm

Exkursion Glocknerbus




Die Großglockner Hochalpenstraße zählt mit 48 Kilometern und 36 Kehren zu den schönsten Panoramastraßen der Welt.


Auf dieser Ausflugsfahrt mit einem/einer fachkundigen Nationalpark Ranger:in werden Sie bestens informiert und genießen ganz entspannt herrliche Aussichten.

Infos & Anmeldung:
glocknerbus.at

 Bruck/Fusch



 jeden Mittwoch und Freitag, 24. 05. – 29. 09. 2023

 6 Zustiegshaltestellen: Hinterglemm, Saalbach, Zell am See, Bruck, Fusch, Kassenstelle Ferleiten



Mi

Fr



► **Anmeldung unbedingt erforderlich – bis zum Vortag 15.00 Uhr:**
incoming@vorderegger-travel.at

Wasserfallweg Kolm Saigurn





Ein echter Geheimtipp sind die wilden Bäche und tosenden Wasserfälle in Kolm Saigurn. Zum Rauriser Naturfreundehaus führt ein 2,8 km langer Rundwanderweg an insgesamt 5 imposanten Wasserfällen vorbei. Am Fuße des Hohen Sonnblicks wandert man über durchwuzelte Wege, abenteuerliche Stege und sogar über eine Hängebrücke.

Mindestalter: 7 Jahre


 Rauris



 jeden Montag, 10. 07. – 04. 09. 2023

 Parkplatz Lenzanger, 09.15 Uhr

 ca. 3 h 15 min (2,5 h Gehzeit)

 ca. 2,8 km, ↑ 200 hm

Mo





Mo

Rauriser Urwald

Unsere Tour führt uns vorbei an dunklen Moortümpeln, Baumriesen, sowie an hochgewachsenen Zirben und wir wandern über romantische Lichtungen. Uralte Spitzfichten und riesige Felsbrocken lassen die Landschaft wie einen grünen Dschungel erscheinen.

Vom/Von der Ranger:in erfahren wir die Besonderheiten des Naturjuwels im Rauriser Talschluss mit seinen 80 Moortümpeln.



📅 jeden Montag,
10. 07. – 04. 09. 2023

📍 Parkplatz Lenzanger, 13.00 Uhr

🕒 ca. 4 h (2,5 h Gehzeit)

🏔️ ca. 2 km, ↑ 200 hm

Könige der Lüfte

Entlang des Krumbaches gelangen wir immer tiefer hinein ins Krumltal. Der Ranger erzählt uns Wissenswertes über die großen Greifvögel. Bei kurzen Stopps werden unsere Ferngläser und Spektive in Position gebracht, um die Gipfelgrate nach den Vögeln abzusuchen.

Mit etwas Glück können wir Bartgeier, Gänsegeier, Mönchsgeier, Steinadler, aber auch andere Wildtiere beobachten.



📅 jeden Mittwoch,
12. 07. – 06. 09. 2023

📍 Parkplatz Krumltal, 08.45 Uhr

🕒 4 h (2,5 h Gehzeit)

🏔️ ca. 5 km, ↑ 450 hm



Mi

Vom Siglitztal zu den Bockhartseen

Bei dieser Rundwanderung steigen wir durch das Siglitztal entlang von Spuren des historischen Bergbaues und eines Wasserfalles bis zur Nationalparkgrenze auf. Über die aussichtsreiche Bockhartscharte und die Bockhartseen führt uns der Weg retour zum Ausgangspunkt. Eine anspruchsvolle Sommertour, die mit grandiosen Aussichten bis ins Rauriser Hüttwinkltal lockt und für jede Menge Erfrischung an kühlen Bergseen sorgt.



📅 jeden Dienstag,
11. 07. – 05. 09. 2023

📍 Infohütte Nassfeld, 09.00 Uhr

🕒 ca. 6 h (4,5 h Gehzeit)

🏔️ ca. 12 km, ↑ 820 hm



Di



Do

Wanderung zum Karwassersee

Unsere Tour führt uns vom Parkplatz Muritzen über das Muritzentalmdorf und später durch Zirben- und Lärchenbestände in die Kernzone des Nationalparks direkt zum Karwassersee. Feuchtwiesen-/Moorlandschaft mit Latschenbeständen, Wollgrass, roströter Alpenrose, Weißer Germer, Alpenfettkraut und punktierter Enzian werden von uns auf dieser Wanderung entdeckt.



📅 jeden Donnerstag,
13. 07. – 07. 09. 2023

📍 Parkplatz Muritzen, 10.00 Uhr

🕒 ca. 5 h (3 h Gehzeit)

📏 7,7 km, ↑ 400 hm



Geolehrweg & Schaubergwerk



Wie jedes Jahr lädt die Nationalparkverwaltung auch 2023 wieder zu einer geführten Wanderung am Nationalfeiertag ein. Vom Gasthof Schütthof geht es entlang des Geolehrweges über die Steilstufe vorbei am Naturdenkmal Untersulzbachfall. Den Höhepunkt der Tour bildet die Besichtigung des historischen Schaubergwerkes unterhalb der geologisch bedeutsamen Knappenwand.



📅 **26.10.2023, Nationalfeiertag**

📍 Gasthof Schütthof (Neukirchen am Großvenediger), 09.00 Uhr

🕒 ca. 4,5 h 📏 ca. 4 km, ↑ 200 hm

📄 **Anmeldung: nph.at/feiertagstour**



**PINZGAUER
LOKALBAHN**  **SALZBURG AG**

Bahnerlebnis zwischen den Pinzgauer Grasbergen und dem Nationalpark Hohe Tauern

Die perfekte Anreise: bequem und umweltfreundlich. Wer mit dem Zug anreist und die Pinzgauer Lokalbahn vor Ort als Verkehrsmittel nützt, unterstützt dadurch aktiv die Nationalparkregion. Bahnfahrer:innen produzieren weniger Lärm, weniger Abgase und schützen das Klima. Sie tragen dazu bei, dass das attraktive Ferziel auch attraktiv bleibt. Denn wer mit dem Auto Wandern fährt, hat schon etliche Kilogramm CO₂ im Rucksack.

Ausflugstipps:

Seit 1898 schlängelt sich die Schmalspurbahn durch den Oberpinzgau. Moderne und nostalgische Züge verkehren auf der Strecke zwischen Zell am See und Krimml. **⚠️ Aufgrund von Hochwasserschäden verkehrt die Pinzgauer Lokalbahn bis auf weiteres nur von Zell am See bis Niedersill, anschließend mittels Schienenersatzverkehr nach Krimml.** Die modernen Züge pendeln im Stundentakt, maßgeschneiderte Angebote für Radfahrer:innen und optimale Verbindung für Wanderer und Naturliebhaber:innen bringen Ausflug, Naturgenuss und Bergerlebnis in Einklang!

Dampfzugfahrten von Zell am See bis Niedersill:

Jeden Donnerstag von Mai bis einschließlich 28. September 2023 und im Advent, laut Fahrplan. Ein besonderes Highlight für Groß und Klein: die Kesselwurst – die auf dem Kessel unserer Dampflok gegrillten Würstel.

**Informationen & Reservierung: [Pinzgauer Lokalbahn](https://pinzgauerlokalbahn.at)
Brucker Bundesstraße 21, 5700 Zell am See
+43 (0) 6562 40600, pinzgauerlokalbahn.at**



Sondertour mit einem Nationalpark Ranger

Unsere ausgewählten Touren, geführt durch einen staatlich geprüften Bergführer, bieten konditionsstarken und erfahrenen Wanderfans ein tolles Erlebnis im Nationalpark.

aussichtsreich

„Du hast die passende Tour für dich gefunden?“

- ▶ Super, dann melde dich gleich für den gewünschten Termin an, denn die Teilnehmer:innenplätze sind begrenzt:
+43 6562 40849 33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at
Anmeldeschluss ist 1 Woche vor Termin, fällt der Tourtermin auf das Wochenende, so gilt als Anmeldeschluss der Montag vor der Exkursion.
- ▶ Für unsere Sondertouren verrechnen wir für die Führung durch den Nationalpark Ranger
€ 25,- pro Person
exklusive etwaiger Berg- und Talfahrten und Maut- sowie Transportkosten.
- ▶ Für unsere Sondertouren solltest du konditionsstark, schwindelfrei und ausdauernd sein.






Überschreitung Seekarscharte

Eine Überschreitung vom Wildgerlostal ins Krimmler Achantal mit glasklaren Bergseen und alten Zirbenwäldern. Vom Gasthof Finkau wandern wir entlang der Leitenkammerkamm bis zur Trisslalm. Weiter geht es durch das weitläufige Wildkar, vorbei am gleichnamigen See, bis zur Seekarscharte. Nach unserer Rast steigen wir auf der anderen Seite bergab Richtung Seekarsee, zurück zum Ausgangspunkt.

 Wildgerlostal/
Krimmler Achantal



 Mittwoch, 09. 08. 2023

 Parkplatz Trattenköpfl
(gebührenpflichtig), 06.30 Uhr


 ca. 10 h (8 h Gehzeit)

 ca. 11 km, ↑ 1.100 hm, ↓ 1.300 hm

Kosten:
€ 25,-/p.P.
exkl.
Taxikosten


Larmkogel – die 3.000er-Marke knacken

2-Tälerwanderung mit Besteigung des leichtesten 3.000er der Tauern. Nach der Taxifahrt wandern wir von der Moaralm über einen steilen Steig zur Thüringer Hütte, weiter führt uns ein leicht ansteigender Pfad bis in die Larmkogelscharte hinauf. Die letzten 60 hm sind teils weglos und teils versichert, aber trotzdem leicht zu bewältigen – so ist der Larmkogel ein idealer Einstieg in die Welt der 3.000er.

 Habachtal/
Hollersbachtal



 Donnerstag, 24. 08. 2023

 Parkplatz Habachtal
(gebührenpflichtig), 06.45 Uhr

 10 h (ca. 8 h Gehzeit)

 14 km, ↑ 1.600 hm, ↓ 1.400 hm

Kosten:
€ 25,-/p.P.
exkl.
Taxikosten




► Anmeldung erforderlich:
+43 (0)6562 40849-33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at

Kapruner Törl


Diese Tour ist eine wunderschöne Hochgebirgswanderung, auf der man die höchsten Vegetationszonen der Alpen durchquert.

Auf dem Weg werden alle Besonderheiten des Hochgebirges erkundet, wie zum Beispiel die Anpassungsstrategien des Steinbocks oder die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gletscher.

 Kaprunertal/
Stubachtal



 Dienstag, 17. 07. und 22. 08. 2023

 Vor dem Alpenhaus Kesselfall
Kaprun, 06.15 Uhr

 10 h (ca. 7 h Gehzeit)

 14 km, ↑ 900 hm, ↓ 600 hm

Kosten:
€ 25,-/p.P.
exkl. Transport/
Seilbahnticket



► Anmeldung erforderlich:
+43 (0)6562 40849-33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at

► Anmeldung erforderlich:
+43 (0)6562 40849-33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at







Auf wilden Pfaden – Krumltal/Seidlwinkltal

Auf alten Jägerpfaden geht es vom Krumltal, entlang an rauschenden Gebirgsbächen, hinauf auf die Wasserfallhöhe und mit herrlicher Weitsicht hinunter in das benachbarte Seidlwinkltal. Das Krumltal ist besonders für die Wiederansiedlung der Bartgeier bekannt. Bei dieser beeindruckenden Bergtour für ambitionierte Bergwanderer können wir den größten Vogel des Nationalparks in Natura erleben.

 **Krumltal/
Seidlwinkltal**




-  Mittwoch, 23. 08. 2023
-  Haus „Im Facettenreich“
Dorfstr. 27, 5661 Wörth, 06.00 Uhr
-  8 h (6,5 h Gehzeit)
-  ca. 12 km, ↑ 1.400 hm, ↓ 1.000 hm

Kosten:
€ 25,-/p.P.
exkl.
Taxikosten





► **Anmeldung erforderlich:**
+43 (0)6562 40849-33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at

Auf den Spuren der Römer

Zuerst wandern wir entlang des Themenwegs Nassfeld in Richtung Talschluss. Die alte Römerstraße kann man an einigen Passagen noch erahnen. Unsere Tour führt uns weiter steil bergauf über einen schmalen Steig zum Eselskar. Nach der Pause am Pass geht es bergab ins Mallnitzertal zur Jamnigalm. Von hier aus gelangen wir via Wanderbus nach Mallnitz, anschließend per Bahn zurück nach Bad Gastein.

 **Bad Gastein/
Kötschachtal**



-  Donnerstag, 31. 08. 2023
-  Bahnhof Bad Gastein, 07.30 Uhr
-  ca. 9 h inkl. Transferzeit
(6 h reine Gehzeit)
-  ca. 9 km, ↑↓ 800 hm

Kosten:
€ 25,-/p.P.
exkl. Transfer-
kosten

► **Anmeldung erforderlich:**
+43 (0)6562 40849-33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at



Über die Schöderwacht zum Kleinen Mureck

Wanderung über malerische Almen mit ausgeprägter Lärchenvegetation und einem aussichtsreichen Grat vorbei an der verlassenen Schöderwacht auf das Kleine Mureck. Auf 2.402 Höhenmeter angekommen werden wir mit einer grandiosen Aussicht in den Lungauer Anteil des Nationalparks belohnt. Weiter geht es talabwärts zum Murtörl auf 2.260 Höhenmeter, der weitere Abstieg erfolgt am Fuß der Murwand.

 **Muhr/
Murtal**



-  Freitag, 14. 07. 2023 u. Samstag, 30. 09. 2023
-  Infohütte Parkplatz Talwirt, Hüttschlag,
07.00 Uhr (Juli) | 08.00 Uhr (Sept.)
-  9 h (7 h Gehzeit)
-  14 km, ↑↓ 1.350 hm

Kosten:
€ 25,-/p.P.

► **Anmeldung erforderlich:**
+43 (0)6562 40849-33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at



NATIONALPARK SOMMER CARD

MAI – OKTOBER

| BERGERLEBNIS
| BADEN
| SPORT
| MUSEEN
| NATUR
| MOBILITÄT
| NATIONALPARK RANGERPROGRAMM

Mit der Nationalpark SommerCard gibt es die Karte für den Urlaub in der Region. Urlauber, die bei den teilnehmenden Partnerbetrieben nächtigen, kommen damit in den Genuss, mehr als 60 Attraktionen nutzen zu können. Sie bietet darüber hinaus maximale Mobilität in der Region.



Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH
Gerlosstrasse 18 | 5730 Mittersill | T +43 6562 40939
ferienregion@nationalpark.at | nationalpark.at

nationalpark.at

SOMMER



INKLUSIVKARTE / INCLUSIVE CARD

Alle Partnerbetriebe der Nationalpark SommerCard finden Sie hier
All partner accommodations of Nationalpark SommerCard may be found here
nationalpark-sommercard.at



Tour ins Wildnisgebiet Sulzbachtäler

Auf versteckten Pfaden geht es in das Herz des Wildnisgebietes Sulzbachtäler zum Untersulzbachkees. Die Ursprünglichkeit dieser von Menschen unbeeinflussten Landschaft hinterlässt garantiert einen bleibenden Eindruck.

Vom Treffpunkt geht es mit dem Nationalparkbus gemeinsam bis zur Abichlalm. Von hier aus starten wir die Tour und wandern anfangs durch einen lichten Lärchenwald noch auf einem markiertem Weg bis zur Aschamalm. Hier endet der markierte Weg und auf der weiteren Wanderung taleinwärts eröffnet sich uns die völlig unberührte Natur im Wildnisgebiet Sulzbachtäler.

 Neukirchen



► **Anmeldung erforderlich:**
+43 (0)6562 40849-33 oder
np.bildung@salzburg.gv.at


„Folge dem
Ruf der
Wildnis!“





 Juli:  13.07.2023 |  19.07.2023 |  26.07.2023

Aug.:  24.08.2023

 Parkplatz Einöbdrücke Untersulzbachtal, 07.00 Uhr

 ca. 9 h (6 h Gehzeit)

 12 km, ↑↓ 900 hm Auf- und Abstieg

 maximal 8 Teilnehmer:innen pro Tourtermin

Kosten:
€ 25,-
pro Person



Die Nationalpark-täler entdecken und erkunden

Gereiht von West nach Ost, mit den jeweiligen Besonderheiten, Themenwegen und Informationen, wann Sie die Ranger:innen in freier Wildbahn treffen können.



Wildgerlostal Krimml

Das Wildgerlostal ist eines der markantesten Trogtäler, das vor mehr als 10.000 Jahren eiszeitlich vorgeformt wurde. Es ist mit 8 km Länge das kürzeste Tauerntal.

Den Talschluss bildet eine markante Eis-Fels-Pyramide, die Reichenspitze. An den felsdurchsetzten Talflanken befinden sich urtümliche Zirben-Bestände.



Drechselstube Trisslalm

 Juli – Sept.
 9 – 17 Uhr | Di

Bis in die 1969er Jahre wurden in der alten Drechselhütte bei der Trisslalm im Wildgerlostal Gebrauchsgegenstände aus Zirbenholz gedrechselt.

Erfahre vom/von der Nationalpark Ranger:in so einiges über die einheimischen Bäume, besonders die Zirbe und über die Kunst des Drechsels.

freier Eintritt



Friedensweg „Alpine Peace Crossing“

📅 Juni – Sept.

🕒 ca. 10 h (Krimml – Kasern)

Auf den Friedenstafeln „Sorge“, „Hoffnung“, „Zuversicht“, „Sehnsucht“, „Erleichterung“ und „Frieden“ entlang der historischen Fluchtroute des jüdischen Exodus von 1947 wird in vier Sprachen – Deutsch, Englisch, Italienisch und Hebräisch – an die damaligen Ereignisse erinnert.

Streckenlänge ca. 35 km,
festes Schuhwerk erforderlich



Krimmler Achental Krimml

Das Krimmler Achental ist eines der längsten Tauern-Täler im gesamten Nationalpark Hohe Tauern. Zu den markantesten Gipfeln zählen der Grenzberg zwischen Südtirol, Osttirol und Salzburg, die Dreiherrnspitze sowie die Schlieferspitze und die westliche und östliche Simonyspitze. Bemerkenswert ist der Bestand von über 20 kleineren und größeren Gletscherflächen. Ein weltbekanntes Naturjuwel bilden die fast 400 m hohen Kaskaden der Krimmler Wasserfälle.



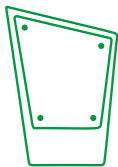
Jährliche Friedenswanderung

zum Gedenken an die jüdische Fluchtroute über den Tauern entlang des Friedenswegs „Alpine Peace Crossing“ von Krimml nach Kasern

17. Friedens- Wanderung:

📅 Sonntag,
02. Juli 2023

Infos & Anmeldung unter:
alpinepeacecrossing.org



Energielehrweg Postalm

📅 Juni – Okt.
🕒 ca. 1 h (Runde)

Dieser Themenweg behandelt ein aktuelles und prominentes Thema: den Klimaschutz. Mehrere Stationen erklären wichtige Aspekte und das Energiesparkonzept des Schutzhauses selbst zeigt, wie aktiver Klimaschutz in den Alltag integriert werden kann.



Gletscherlehrweg Obersulzbachtal

📅 Juni – Sept.
🕒 ca. 5 – 6 h (hin & retour)

Ziel des Themenweges ist es, aufzuzeigen, wie sich Länge, Fläche und Volumen des Gletschers seit 1850 verändert haben. Der Weg beginnt bei der Obersulzbach-Hütte und führt die interessierten Wanderer an mehreren Infotafeln hin zum Gletschersee der ehemaligen türkischen Zeltstadt.



Trittsicherheit sowie wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich



Obersulzbachtal

Neukirchen am Großvenediger

Der Talschluss des Obersulzbachtales zählt zu den ursprünglichsten und imposantesten Gebirgslandschaften der gesamten Hohen Tauern.

Wo einst wilde Eisbrüche den Zustieg zu den 3.000ern erschwerten, sind durch den Rückgang der Gletscherzungen mehrere Seen entstanden. Von hier aus gelangt man auch auf den Großvenediger. Mit seinen 3.657 m ist er der höchste Berg Salzburgs.



Lehrweg Seebach

📅 Juni – Okt.
🕒 ca. 5,5 h (Runde)

2015 wurde der Rundweg zum Seebachsee, Ausgangspunkt Parkplatz Hopffeldboden, mit ansprechenden Informationstafeln ausgestattet. Für die „Seebachrunde“ wird der Anstieg über die Seebachalm empfohlen. Der Abstieg erfolgt über die „Munau“ zur Berndlalm und weiter zur Kampriesen-Alm. Zuletzt über den Wanderweg Kampriesen zurück zum Hopffeldboden.





Wildnisgebiet Sulzbachtäler



Naturschutz auf höchster Stufe

Mit der Internationalen Anerkennung des Nationalparks Hohe Tauern nach IUCN Kategorie II im September 2006 schien eine Entwicklung abgeschlossen, welche mit einem von Dr. August Prinzinger initiierten Grundankauf durch den Verein Naturschutzpark im August 1913 zu reifen begonnen hatte. Der Salzburger Landtagsabgeordnete brachte nach einer Reise in die Vereinigten Staaten von Amerika die dort geborene Nationalparkidee in die Hohen Tauern.

Dieses Herz sollte auch in den Hohen Tauern zu schlagen beginnen und über nahezu zehn Jahre kontinuierliche Arbeit, Studien, Verhandlungen, Investitionen, internationale Audits, Managementplanung, Schaffung landesrechtlicher Rahmenbedingungen wurde nun auch dieses Ziel erreicht.

Mitten in den Hohen Tauern, mitten im größten Nationalpark Österreichs wurde das Wildnisgebiet Sulzbachtäler 2019 mit der IUCN Kategorie Ib, der zweithöchsten Klasse, auch international anerkannt und in die Liste der „Naturschutzgebiete von Weltklasse“ aufgenommen.

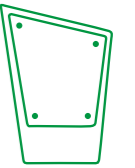






Untersulzbachtal Neukirchen am Großvenediger

Der hintere Abschnitt des Untersulzbachtals zählt seit jeher zu den unberührtesten Berggebieten im gesamten Alpenraum. Weder Wege noch Hütten erschließen diesen besonderen Teil des Nationalparks Hohe Tauern.

Der vordere Bereich des Tales wurde bereits im Mittelalter aufgrund des Vorkommens von wertvollen Mineralien und Erzen erschlossen.



Gelehrweg – „Blick ins Tauernfenster“

 Mai – Okt.
 2 – 3 h (hin & retour)

Entlang des Untersulzbaches bis hin zur historischen Kupferbergbaustätte Hochfeld, werden in verschiedenen Stationen die Geologie und die Entwicklung der Erde sowie die Vielfalt der Vegetation und Landschaft dargestellt.



festes Schuhwerk
erforderlich





Habachtal Bramberg

Das Habachtal ist unter Mineralien-Liebhabern das bekannteste Tal im Nationalpark Hohe Tauern.



Die einzige Smaragdfundstelle in Europa trägt zur internationalen Bekanntheit dieses Tauerntales bei. Mit etwas Glück lassen sich Wildtiere wie Rotwild, Gämsen und Murmeltiere in diesem Tauerntal beobachten.



MEET A RANGER
Mo* Mi
*13.00 – 16.30 Uhr



Smaragdweg im Habachtal

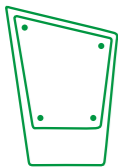
 Juni – Okt.
 4 – 5 h (hin & retour)

Auf dem Smaragdweg erlebt man die landschaftliche Schönheit des Habachtals. Entlang des stäubenden Baches erfährt man über die Mineralogie des Tales.

Die Stationen sind leicht verständlich und spielerisch erfahrbar. Ein perfekter Familienausflug!

festes Schuhwerk empfohlen





Bachlehrweg in Hollersbach

📅 Mai – Okt.

🕒 3 – 4 h (hin & retour)

Der Themenweg, der entlang des Hollersbaches verläuft, thematisiert das Leben am und im Bergbach. In der idyllischen Landschaft am Talboden kann man Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt erfahren. Der Lehrweg startet beim Eingang zum Hollersbachtal und endet bei der Wirtsalm.

festes Schuhwerk empfohlen



Hollersbachtal Hollersbach

Die größere Distanz zu den Gletschern der Venediger- und Granatspitzgruppe begünstigen die klimatischen Bedingungen des Hollersbachtals.

Zu den bekanntesten Highlights zählt die Moorlandschaft des Vorder- und Hintermooses. Diese einzigartige Moorlandschaft bildet neben dem Kratzenbergsee den Beginn des Hollersbaches, der Tal auswärts von mehreren mächtigen Quellen gespeist wird.



„Ökologischer Fußabdruck“

📅 Mai – Okt.

🕒 ca. 1 h

Für Riesenspaß für klein und groß sorgt der „Ökologische Fußabdruck“ hinter der Ausstellung „So schmeckt die Natur“. Ein Labyrinth in Form eines Fußabdruckes führt BesucherInnen zu Wissensstationen zu den Themen „Mobilität, Ernährung, Wohnen und Konsum“. Bei einer richtigen Antwort geht es weiter zur nächsten Station. Bei einer falschen Antwort landet man in einer Sackgasse.



Felbertal Mittersill

Der Felbertauern zwischen Salzburg und Osttirol ist einer der geschichtsträchtigen Tauernübergänge im gesamten Ostalpenraum.


Bereits in der Römerzeit wurden Handelswaren wie Salz und Leder von Nord nach Süd, mithilfe von Tragetieren bis zum Hafen in Triest transportiert. Dort wurden die Waren gegen Gewürze, Wein und Seide getauscht.

Naturjuwel Hintersee

 Mai – Okt.

Im Felbertal – dem seenreichsten Nationalpark-Tal – liegt der malerische Hintersee, der 1495 als Folge eines großen Bergsturzes aus dem Gebiet des Hohen Herds entstand.

Rundwanderweg

 ca. 1 h



Beginnend an der Nordseite des Sees führt der Weg auf eine Anhöhe mit Blick auf den Talschluss mit seinen imposanten Felswänden in denen sich Gämse tummeln. Die Vielfalt der Alpenflora bringt einem zum Innehalten und Staunen.




Stubachtal Uttendorf

Historisch gesehen wird dem Stubachtal eine große Bedeutung eingeräumt – hier fanden die ersten Grundankäufe statt, um repräsentative Hochgebirgsflächen unter Naturschutz zu stellen. Das Stubachtal zählt zu den besonders gut erschlossenen Tauerntälern. Eine gut ausgebaute Infrastruktur ermöglicht einen einfachen Aufstieg in die hochalpine Gebirgslandschaft.



Gletscherlehrweg im Stubachtal

 Juli – Sept.

 ca. 3 h (hin & retour)

Der familienfreundlich angelegte, mit Infotafeln ausgestattete Hochgebirgsthemenweg führt über das Vorfeld des Sonnblickkeeses zu den Endmoränen des Gletschers. In der Hochgebirgslandschaft kann man den Einfluss der einst mächtigen Gletscher auf die Natur und Landschaft erkennen. Startpunkt ist das Berg-hotel Rudolfshütte.






Kaprunertal Kaprun

Das Kaprunertal am Fuße des Großen Wiesbachhornes hat seit jeher unter Hochalpinisten einen besonderen Stellenwert. Die zerklüfteten Eiszungen, wie beispielsweise jene des Karlingerkeeses und Wielingerkeeses, sind Zeugen von früher unzugänglichen und abweisenden Hochgebirgslandschaften. Heute haben sich die Gletscher aufgrund der Klimaveränderung weitestgehend in höhere Bereiche zurückgezogen.



Nationalpark Gallery Tour

 13.05. – 23.06.2023
täglich, 10.30 Uhr und 13 Uhr

 24.06. – 17.09.2023
täglich, 13 Uhr

 Plattform TOP OF
SALZBURG auf 3.029 m

Teilnahme kostenlos

Geführter Rundgang
durch die Nationalpark
Gallery direkt in der
Gipfelwelt 3000 am
Kitzsteinhorn. Der/Die
Nationalpark Ranger:in
vermittelt Wissens-
wertes über die
Hohen Tauern und
deren Naturschätze,
sowie über hochalpine
Naturphänomene.

kitzsteinhorn.at





Fuschertal

Fusch an der Glocknerstraße

In keinem anderen der 13 Täler des Nationalparks Hohe Tauern sind die einzelnen Höhenstufen der Vegetation und Tierwelt leichter erreichbar als entlang der Großglockner Hochalpenstraße, südlich von Fusch.

Mehrere Hängegletscher kalben an der Ostflanke Richtung Talsohle und schaffen somit einen für den Nationalpark Hohe Tauern seltenen Sekundärgletscher, das Boggeneikees.



Naturerlebnispfad Käfertal, Ferleiten

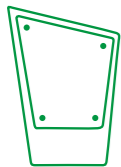
📅 Mai – Okt.
🕒 1,5 h

Ausgangspunkt ist der Parkplatz Tauernhaus an der Mautstelle Ferleiten. Von dort führt ein Wirtschaftsweg talenwärts bis zur Trauneralm auf 1.522 m Seehöhe.

Schautafeln vermitteln die Besonderheiten des Fuschertales und die große Artenvielfalt des Käfertales.

Erlebnis-Tipp für Familien, Weg ist für Kinderwagen befahrbar





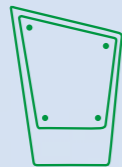
Rauriser Urwald

📅 Juli – Okt.

🕒 2 – 3 h (hin & retour)

Im Jahr 2014 wurde dieser Lehrweg zum „Besten Themenweg Österreichs“ gekürt. Mehrere Infotafeln und ein kleines Waldmuseum informieren über die Besonderheiten dieses urtypischen Blocksturzwaldes und seine Bewohner. Gestartet wird vom Parkplatz Lenzanger.

auch für Kinder geeignet, gutes Schuhwerk und Insektenschutz erforderlich



Könige der Lüfte

📅 Juli – Okt.

🕒 ca. 4 h (hin & retour)

Die leichte und familienfreundliche Wanderung startet am Parkplatz Krumltal und führt durch einen natürlichen Fichtenwald in das Tal. Entlang des Weges bieten Infotafeln Wissenswertes über Bart- und Gänsegeier, sowie Steinadler. Bedingt durch die sehr steilen Seitenflanken des Tales, sind bis in den Sommer hinein häufig Reste von Lawinenkegeln zu sehen.



Raurisertal Rauris

Das Raurisertal mit seinen Seitentälern zählt flächenmäßig zu den größten Gemeinden im Bundesland Salzburg. Mehr als die Hälfte der Gemeindefläche steht unter Schutz des Nationalparks Hohe Tauern.

Erwähnenswert ist die hohe Dichte an Greifvögeln wie Steinadler und Gänsegeier. Durch den ehemaligen Goldbergbau erlangte dieses Tal in früherer Zeit einen hohen Bekanntheitsgrad.



Unterwegs zur Hirschbrunft:

📅 **Donnerstag, 21. September & 28. September 2023**

Infos & Anmeldung unter: npht.at/hirsch



Gasteinertal Bad Gastein

Eingerahmt von den vergletscherten Bergen des Tauernkammes wirkt das Panorama im Nassfeld beeindruckend auf seine Besucher.

Es handelt sich beim Nassfeld um keine unberührte Natur, sondern um eine seit Jahrhunderten vom Mensch geprägte Kulturlandschaft. Bergbau ruinen und der alte Römerweg sind Spuren der einst viel begangenen Handelsroute über den Mallnitzer Tauern.



Lehrweg Nassfeld

 Juli – Okt.
 3 – 4 h

Der Themenweg Nassfeld befindet sich im Gasteiner Talschluss Nassfeld und beginnt direkt bei der Infohütte des Nationalparks Hohe Tauern. Die BesucherInnen erhalten Informationen zu Themen wie Geologie, Lebensgrundlage Wasser, Wildtieren sowie zur alpinen Flora, welche prägend für das Gasteiner Nassfeld sind.





Großarlal/Schödertal Hüttschlag

Nur der südliche Bereich des Großarltales, die Gemeinde Hüttschlag, hat Anteil am Nationalpark Hohe Tauern. Der naturbelassene Bereich nördlich der Arlscharte zählt zu den wildtierreichsten Abschnitten im östlichen Anteil des Schutzgebietes. Das Bild links zeigt den Schödertalbach mit der rotgefärbten Grünalge, die die Steine entlang des Bachufers rot erscheinen lässt.



Themenweg „Auf die Alm“

 Juli – Okt.  4 h

Der Nationalpark Hohe Tauern hat nicht nur die unberührte Naturlandschaft unter Schutz gestellt, sondern auch die über Jahrhunderte von Menschen geschaffene Kulturlandschaft.



Entlang des Themenweges erfahren Sie Interessantes über die Kulturlandschaft des Nationalparks.





Murtal Muir im Lungau

Der Große Hafner im Murtal bildet den östlichsten Pfeiler im Nationalpark Hohe Tauern. Klimatisch und geologisch unterscheidet sich das Murtal von den übrigen Salzburger Nationalparktälern. Das Murtal kann nicht nur mit seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt beeindrucken. Ebenso erwähnenswert ist der Ursprung des zweit längsten Flusses Österreichs – der Mur, mit einer Gesamtlänge von 444 km.



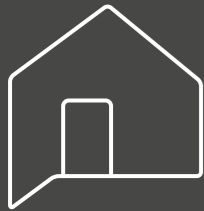
Themenweg „Zurück zum (M)URSPRUNG“

📅 Juni – Okt.
🕒 4 h (ab Parkplatz Muritzen)

Der im Sommer 2021 eröffnete Themenweg startet beim Parkplatz Muritzen, führt durch die eindrucksvolle Landschaft des Murtales und endet am imposanten Mur-Ursprung, der als ein wahrer Kraftplatz bekannt ist.

Empfehlenswert ist ein Besuch der dazugehörigen Ausstellung „(M)URSPRUNG – Natur im Fluss“ in der Gemeinde Muhr.





Indoor-Erlebnisse zum Bestaunen und Begreifen

Unsere Erlebnisausstellungen
bieten bei jeder Wetterlage
einen Einblick in die spezielle
Tier- und Pflanzenwelt des
Nationalparks Hohe Tauern.



hereinspaziert



Nationalpark Welten



Tauchen Sie ein in die spannende Welt des Nationalparks Hohe Tauern und lernen Sie neben seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt auch den Schatz der Hohen Tauern sowie die Entstehung des Tauernfensters kennen. Neben den Adlerflugpanoramen und dem Lawinendom ist das 360° Kino sicher ein besonderes Highlight.

Öffnungszeiten:
täglich | 09.00 – 18.00 Uhr

Führungen: ⌚ ca. 2 h
für Gruppen auf Anfrage
möglich: +43 6562 40849 33

► Sichern Sie sich gleich
Ihr Online-Ticket:
nationalparkzentrum.at

Eintritt:

Erw.
€ 13,-

Kinder
€ 6,50*

*6–14 Jahre



Öffnungszeiten außerhalb der Hauptsaison sind auf nationalparkzentrum.at ersichtlich.



Smaragde & Kristalle



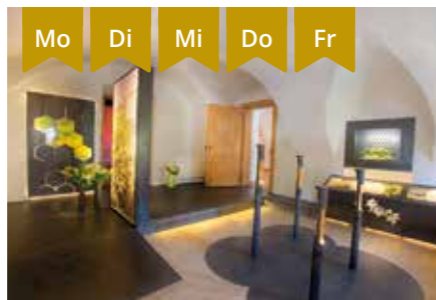
BesucherInnen können eine wahre Schatzkammer der Hohen Tauern bestaunen, denn diese Ausstellung zeigt wunderschöne Kristallschätze, die für ihre Seltenheit und Einzigartigkeit bekannt sind.

Öffnungszeiten:
*Juni – September;
tgl. | 10.00 – 18.00 Uhr
Mai und Oktober; Di, Do, So
10.00 – 18.00 Uhr

Führungen: ☺ 1 h | € 40,-
für Gruppen auf Anfrage
möglich: +43 6566 7678 od.
info@museumbramberg.at

Eintritt:
Erw. € 8,-
Kinder € 4,-
6–15 Jahre
Familienkarte
2 Erw. + bis zu 4 Kinder:
€ 16,-

museumbramberg.at



So schmeckt die Natur



Hier wird die im Nationalpark Hohe Tauern gedeihende Hollerpflanze in ihrer Besonderheit präsentiert. Das „Hollerhexei“ führt die BesucherInnen durch die Ausstellung und weiß zu den Informationen auf Schautafeln auch noch nette Geschichten. Im Außenbereich werden im Kräutergarten die unterschiedlichsten Pflanzen angebaut und genau erklärt.

► Klausnerhaus Hollersbach

Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober:
Mo – Do | 08.00 – 17.00 Uhr
Fr | 08.00 – 12.00 Uhr

Freier Eintritt



Nationalpark Panorama



Das Nationalpark Panorama Resterhöhe bietet eine Aussichtsplattform der Extraklasse. Durch einen verglasten Zubau bei der Bergstation können BesucherInnen einen Großteil der imposanten Gipfelwelt sowie der in ihrer Ursprünglichkeit erhaltenen Hochgebirgslandschaft des Nationalparks Hohe Tauern bestaunen.

► Bergstation Resterhöhe

Öffnungszeiten:
Analog der
Bergbahnzeiten
panoramabahn.at

Freier Eintritt*
*exkl. Berg- und Talfahrt



Gletscher-Klima-Wetter



Die Ausstellung neben Gletschern, Gesteinen und Bergseen – also im klassisch hochalpinen Raum – ist nicht nur wegen der Lage eine besondere Ausstellung, sondern auch wegen der Themen. Klimaveränderungen und die daraus entstehenden Einflüsse auf Gletscherrückgang und Wetter in der Region zählen zu den Kerninhalten dieser Ausstellung. Neu: Erweiterte Ausstellung in der Talstation!

► Bergstation Weißsee

Öffnungszeiten:
Analog der
Bergbahnzeiten
gletscherwelt-weisse.at

Freier Eintritt*
*exkl. Berg- und Talfahrt



Nationalpark Gallery



Im 360 Meter langen mystischen Infostollen befinden sich interessante Infostationen. Hier lernt man Wissenswertes über die Hohen Tauern, ihre Entstehung und ihre Naturschätze. Schautafeln und Animationen geben anschaulich Einblick in die Wunder des Nationalparks Hohe Tauern und vermitteln Wissenswertes über hochalpine Naturphänomene.

► Gipfelwelt 3000

Öffnungszeiten:
Analog der
Bergbahnzeiten
kitzsteinhorn.at

Freier Eintritt*
*exkl. Berg- und Talfahrt



Leben unter Wasser



Diese Ausstellung beschäftigt sich mit der faszinierenden Unterwasserwelt des Nationalparks. Sie gewährt Einblick in Phänomene des Lebens unter Wasser, die interessante Mikrowelt der Bachsohle, die außergewöhnlichen Anpassungsstrategien der Tiere an die Lebensbedingungen in den Gebirgsgewässern und vieles mehr.

► Wildpark Ferleiten

Öffnungszeiten:
Mai–Juni | 09.00 – 18.00 Uhr
Juli–Aug. | 09.00 – 20.00 Uhr
Sept.–Okt. | 09.00 – 18.00 Uhr
wildpark-ferleiten.at

Aktuelle Eintrittspreise Wildpark Ferleiten

Ab Juli
2023

Neue Ausstellung in Rauris: „Im Facettenreich“

Anstelle der bei Besucher:innen äußerst beliebten Nationalpark-Ausstellung „Könige der Lüfte“, wurde das ehemalige „Haus Könige der Lüfte“ fleißig umgebaut, um ab Juli 2023 wieder zahlreiche Besucher:innen in die neue Ausstellung in Rauris zu locken.

Das Rauriser Tal wird gerne als geheimes Juwel des Nationalparks Hohe Tauern bezeichnet, da sich hier besonders gut zeigt, wie facettenreich die Alpenregion ist – ein Eigenschaftsmerkmal, das namensgebend für die neue Ausstellung war. Tier-, Pflanzen- und Menschenwelt werden hier in deren über Jahrtausenden entstandenem Lebensraum und im gegenseitigen Wechselspiel genauer beleuchtet und die Besonderheiten des Raurisertals werden gekonnt in Szene gesetzt.

© Zangl ULTD



Weitere Infos unter:
nph.t.at/facettenreich

Dorfstraße 27
5661 Rauris/Wörth

Öffnungszeiten:	Eintrittspreise:
01.07. – 10.09.2023 täglich 10.00 – 18.00 Uhr	Erw. € 8,- Familienkarte € 16,-
11.09. – 26.10.2023 täglich 10.00 – 17.00 Uhr	Kinder € 4,- 2 Erw. + bis zu 4 Kinder: 6–14 Jahre



Nationalpark PUR



Getreu dem Ausstellungsnamen, wird die pure Energie der Fauna und Flora veranschaulicht. Eine schnelle Reise durch die Klimazonen vom Tal bis zum Fuscher Törl sowie die ausgeklügelten Anpassungsstrategien der Natur im Hochgebirge sind Themenfelder der Ausstellung in der Nationalpark Gemeinde Fusch.

Öffnungszeiten:	Freier Eintritt
täglich 08.00 – 22.00 Uhr	Freier Eintritt
Zeller Fusch 85, 5672 Fusch an der Glocknerstraße	

nph.t.at/np-pur



Auf der Alm – Zwischen Himmel & Erde



„Warum gibt es eigentlich Almen und was tun die Menschen dort oben?“ Diese und ähnliche Fragen werden hier beantwortet, denn die Ausstellung gibt Einblick in den Alltag auf der Alm. Ökologische Zusammenhänge, gegenseitige Einflüsse sowie Nutzen und Problematik werden didaktisch hochwertig präsentiert.

Öffnungszeiten:	Eintritt:
08.05. – 31.10.2023 täglich 10.00 – 17.00 Uhr	Erw. € 7,-
Ermäßigter Eintritt und Eintritt für Gruppen: € 5,-	Kinder € 4,- 6–14 Jahre

nph.t.at/himmel-erde



(M)URSPRUNG – Natur im Fluss



Kraftvoll entspringt die Mur im östlichen Tauerngebirge, umstromabwärts den zweitlängsten Fluss Österreichs zu bilden. Sie prägt die Natur, die Menschen und die Landschaft in der Region. Die Ausstellung in Muhr zeigt natürliche und kulturelle Prozesse, Lebensräume sowie die faszinierenden Naturlandschaften des Nationalparks und des Biosphärenparks Lungau.

Öffnungszeiten:	Freier Eintritt
01.05. – 31.10.2023 täglich 10.00 – 18.00 Uhr	Freier Eintritt
Führungen für Gruppen auf Anfrage möglich	

nph.t.at/mursprung

„Lust auf spannende Tage im Nationalpark?“



- Termine für 2024 unter:
npht.at/wildniscamp
 Anmelden und gleich einen Platz für die Sommerferien 2024 sichern:
 +43 6562 40849 33
 (Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr)
 oder per Mail an
np.bildung@salzburg.gov.at

Feriencamps für abenteuerlustige Kids

Neben Streifzügen im Hochgebirge stehen unter anderem Wildtierbeobachtungen, das Einrichten eines Lagerplatzes sowie Übernachtung unter freiem Sternenhimmel auf dem Programm. Qualifizierte Nationalpark-Ranger begleiten die Gruppe auf ihrem Weg in die Wildnis.



Termine für 2023 bereits ausgebucht

Terminplan
 Termine in den Sommerferien 2023:

17. 07. – 21. 07. 2023	} für Kinder von 9 bis 11 Jahren
31. 07. – 04. 08. 2023	
14. 08. – 18. 08. 2023	
28. 08. – 01. 09. 2023	für Kinder ab 12 Jahren

€ 290,- pro Kind; all inklusive
 ab Parkplatz Hopffeldboden/Neukirchen

„Ein besonderes Geschenk gesucht?“



Ein Naturgenuss per Gutschein

Zeit und Erlebnis schenken und dabei maximalen Freiraum genießen! Buchen Sie einen/eine unserer fachkundigen Nationalpark Ranger:innen für eine individuelle Tour oder für ein unvergessliches Gruppenerlebnis in der atemberaubenden Naturkulisse des Nationalparks Hohen Tauern.

- Terminplan
 Termine frei wählbar (vorbehaltlich Verfügbarkeit)
- Teilnehmer: Je nach Schwierigkeit der ausgewählten Tour für bis zu 15 Personen





€ 250,- NP-Ranger für Tagestour
 € 130,- NP-Ranger für Halbtagestour
 (Vormittag od. Nachmittag, bis zu 4 Stunden)

Info & Buchung: +43 6562 40849 33

100 JAHRE LOWA.



#ForTheNextStep

RENEGADE GTX MID Ws | ALL TERRAIN CLASSIC    

LOWA
simply more...



*Nichts berührt uns
wie das Unberührte.*

NATIONAL
PARKS
AUSTRIA



Teile mit uns deinen Nationalpark-Moment:

 nationalpark_hohetauern

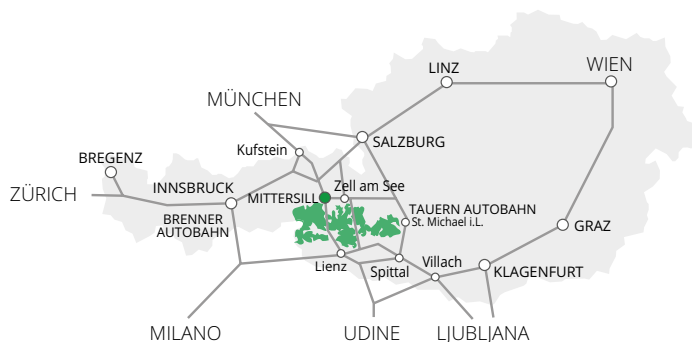
 /hohetauern

Informationen zur Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern:

www.nationalpark.at

Die Sommerprogramme des Nationalparks Hohe Tauern Osttirol und Kärnten stehen hier zum Download bereit:

hohetauern.at/service/tourenprogramme



 **Nationalpark
Hohe Tauern**

Medieninhaber und Herausgeber, Verleger:

Nationalparkverwaltung Salzburg

Gerlos Straße 18/2. OG, 5730 Mittersill

Tel.: +43 (0) 6562 / 40849-0 | E-Mail: nationalpark@salzburg.gv.at

www.hohetauern.at

Fotos: Archiv Nationalpark Hohe Tauern; Luke Goodlife, S. Altenberger, A. Baldinger, K. Bernert, Bluemoonthecrew – Wipfler/Pousset, N. Faistauer, Foto Bauer, Gasteinertal Tourismus – Ausweger, Gemeinde Muhr, Großglockner Hochalpenstraße, R. Kendlbacher, Kitzsteinhorn, F. Kreidl-Glück, S. Lerch, A. Müller, A. Pecile, Rene Perhab, Photoart Reifmüller, F. Rieder, R. Sonnberger, R. Straub, Vanessa Szopory, Tobias Kaser, TVB Bad Gastein – Markt Photography, TVB Bruck Fusch/Großglockner – Lake Promotion, TVB Neukirchen & Bramberg, Nationalparks Austria – S. Leitner | **Grafik & Layout:** Sarah Moser | **Druck:** Johann Sandler GesmbH & Co KG | Programmänderung vorbehalten. Trotz gebotener Sorgfalt können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Stand Juni 2023



Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Sandler, UW-Nr. 750